

Alle erreichen mindestens das Halbfinale

Tennisjugend des TuS Lotte stark bei Kreismeisterschaften



Spieler und Betreuer der erfolgreichen Jugend-Tennisabteilung des TuS Lotte (v. l.): Conny März, Sabine Kottmann, Florian Haurandt, Philipp Haurandt, Lucas Waldmann, Jannik Neuhaus, Jonathan Wensing, Daniel Plogmann und Abdesselam Soussi. Es fehlen Luca Drop, Nico Waldmann und Jan Meister. Foto: Carmen Echelmeyer

ech Lotte. Mit beachtlichen Ergebnissen kehrten die jungen Tennisspieler vom TuS Lotte von den Kreismeisterschaften Anfang Januar heim. Mit einem Kreismeister, zwei Finalteilnahmen und ansonsten durchweg Erreichen der Halbfinals stellte der TuS eines der stärksten Teams im Kreis Tecklenburg.

An wechselnden Stätten, darunter Ibbenbüren, Mettingen und in der vereinseigenen Halle, mussten die Lotter Talente ihr Können an der Filzkugel beweisen. Besonders herausragend waren dabei die Leistungen von Jannik Neuhaus. Der 15-Jährige setzte sich in der Klasse U 16 gegen überwiegend ältere Gegner durch und gewann sein Finale deutlich mit 9:2. Auch Luca Drop sorgte für Aufsehen. Der junge Spieler trainiert erst seit zwei Jahren im weißen Sport und erreichte bei seiner ersten Teilnahme an den Kreismeisterschaften auf Anhieb das Halbfinale in U 10.

Wie im Vorjahr schafften die „Cracks“ Jonathan Wensing (U 11) und Lucas Waldmann (U 12) den Einzug ins Finale, unterlagen dort jedoch knapp ihren Gegnern. In Wertungen auf dem Kleinfeld erreichten Verena Beckmann, Jonah Kröger und Julian Mutert vordere Plätze.

Mit insgesamt 16 Kindern ist die Mannschaft um Trainer Abdesselam „Abi“ Soussi zu den Turnieren gereist. Alle Starter erreichten mindestens die Halbfinal-Begegnungen. „Wir haben hier einige Talente mit Perspektive auf mehr“, erklärten Jugendwartin Conny März und ihre Stellvertreterin Sabine Kottmann: „Außerdem überträgt der engagierte und motivierte Trainer seine Begeisterung auf die Tennisschüler“, lobten sie den Einsatz von Soussi. Bei dem stehen nämlich nicht nur intensive Übungseinheiten auf dem Programm, sondern auch der Spaß am Sport.

So ist für die Sommersaison ein Lotter „Länderwettkampf“ nach dem Vorbild des großen Davis-Cups geplant. Der richtet sich vor allem an die jungen Spieler, die nicht in einer Mannschaft starten und auch keine Einzel-Punktspiele bestreiten. In den Klassen Kleinfeld, U 10 und U 15 hingegen sind Turnierteams in Planung.

Für alle Tennis-Einsteiger und Interessierten sind außerdem auch in diesem Sommer wieder Schnupperkurse und Ferienspaß-Aktionen geplant.